



Freitag, 25. November 2016

TAGESBOTSCHAFT VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IN MEXIKO-STADT, MEXIKO, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN

Apokalypse: Zeit der Anpassung

Liebe Kinder!

Im Herzen des Himmlischen Vaters waren von Anfang an die letzten Tage des Planeten festgelegt, in denen alles erlaubt sein würde, damit die Menschheit den Sprung zur Transzendenz des Bewusstseins und des planetarischen Lebens machen könnte.

In dieser Stunde bereitet sich das Universum darauf vor, gemeinsam mit der Menschheit durch diesen Augenblick zu gehen.

Die Apokalypse bedeutet spirituell den Wechsel von einem Zyklus zu einem anderen durch exakt gesetzte Ereignisse, die der Menschheit die Gelegenheit geben werden, den primitiven Zustand ihres Bewusstseins vollständig zu ändern.

Dafür ist Jesus in den vergangenen Zeiten mit der Absicht gekommen, die Menschheit nicht nur von ihren Fehlern zu befreien, sondern auch mit dem spirituellen Ziel, sie bewusst auf Seine erwartete Rückkehr vorzubereiten.

Nach mehr als zweitausend Jahren irdischer Geschichte, in denen die Menschheit die Gleichgültigkeit und die menschliche Bosheit gelebt und erfahren hat, nähert sich auf universeller und kosmischer Ebene dieser Augenblick der Apokalypse, um das zu korrigieren und neu auszurichten, was die Menschheit selbst nicht zu leben und zu korrigieren vermochte.

So wurde der Begriff "Apokalypse" dem Bewusstsein der Menschen als ein falscher Ausdruck und eine falsche Information eingehämmert und von den großen Religionen dieser Welt als das "Ende der Welt" oder das "Ende der Erde" gelehrt.

So wurde dieser Begriff "Apokalypse" vom größten Teil der Menschheit bis heute weder gelebt noch verstanden als der wichtigste Augenblick des Planeten: der Augenblick, in dem die wahren Universellen Gesetze erfahren und angewendet werden können, um das, was in den Menschen verdreht ist, zu korrigieren.

In diesem Augenblick existiert die Apokalypse in der Menschheit und auf dem ganzen Planeten, weil die grundlegenden Gesetze der Zehn Gebote weder erfüllt noch gelebt worden sind: Gesetze, mit denen schon vor weit mehr als zweitausend Jahren durch Moses versucht worden war, das primitive menschliche Bewusstsein darin zu



unterweisen, wie es in Gott und innerhalb der Universellen Gesetze leben müsste, um als Rasse innerhalb des Göttlichen und Kosmischen Plans zu verbleiben.

Und so kam, nachdem Moses die in den Geboten enthaltenen Offenbarungen übergeben hatte, die menschliche Rasse - als Folge der von der ersten Population der Adams und Evas erlebten Ereignisse - vollständig von ihrem Ziel ab, in Gott, in Seiner Urquelle der Liebe und der Einheit, zu sein.

Bevor die Menschheit sich durch ihre Handlungen und ihr Verhalten völlig verirrt hätte, sandte der Ewige Vater Seinen Erstgeborenen Sohn mit der Absicht, die Kette der ursprünglichen DNA spirituell zu sprengen, damit der evolutive Christus-Code durch die höchsten Manifestationen der Liebe, die Jesus erreichte, erwachen könnte.

Obwohl Jesus alle Qualen und Sünden der Menschheit in Seiner Passion und Seinem Tod erlitten und ertragen hatte, da Er die Aufgabe hatte, den menschlichen Geist aus dem Abgrund des Bewusstseins zu ziehen, beging die Rasse weiter Fehler - schwerere Fehler, die im Laufe der Zeiten dazu führten, dass selbst die Elemente des Planeten, deren Gesetze genauso übertreten wurden, begannen, sich in Bewegung zu setzen und sich durch die verschiedenen klimatischen und physischen Auswirkungen spürbar zu machen.

Das Bewusstsein des Planeten, der ein lebendiges und aktives Wesen ist, befindet sich jetzt in dem Augenblick seines größten Leidens, da es von der Menschheit ständig unterdrückt und verletzt wird.

Diese Übertretung, die jetzt schon mehr als hundert Jahre andauert, hat dazu geführt, dass selbst die Gesetze, die den Planeten leiten - Naturgesetze und tellurische Gesetze -, heute in beschleunigter Weise aktiv zu werden beginnen, weil der Planet auf seiner eigenen Oberfläche eine schädigende Wirkung seitens des Menschen der Erdoberfläche vorfindet.

Diese Aktivität der Gesetze der Erde, die Teil der Apokalypse und des Wandels der Zeiten sind, wird sich beschleunigen - so wie es in Mittelamerika der Fall ist -, um die Menschheit zu korrigieren und sie an einen anderen - einen bewussteren und weniger destruktiven - Punkt zu stellen.

So bereitet die Apokalypse die Menschheit vor, damit sie in einer künftigen Zeit die wahre Liebe und die wahre Einheit mit den Gesetzen des Universums verkörpern kann.

Solange der Mensch weiter den Planeten zu seinem eigenen, unheilvollen Nutzen ausbeutet, werden in vielen Teilen der Welt unglaubliche Dinge geschehen.

Während also die Apokalypse die Menschheit zur Reue und nicht zur Gleichgültigkeit aufruft, ist für die Menschheit die Stunde gekommen, den Schritt hin zum rechten Weg zu tun; denn würde dies mit Liebe und Vergebung gemacht, würden sehr viele menschliche Bewusstseine vom aktuellen planetarischen Prozess entlastet werden.



Das Hauptwerkzeug, das helfen wird, die Dinge in der richtigen universellen und planetarischen Ordnung zu halten, ist das konstruktive Wort des Gebets: eine mächtige Energie aus der Göttlichen Schöpferquelle, die helfen wird, alles auszugleichen, was sich auf diesem geliebten Planeten physisch in Bewegung zu setzen versucht.

Die Apokalypse ist der Augenblick, in dem sich der Planet als Mutter-Bewusstsein - nach so vielem Leiden - in der Stunde seiner großen Geburt befinden wird. Diese Geburt des neuen Menschen und des neuen irdischen Bewusstseins wird zur Reinigung und zum Erleben großer Änderungen führen, welche die Evolution der Menschheit zu verbessern und zu erweitern versprechen, damit diese dann keine primitive Menschheit mehr sei, sondern eine entwickelte.

Solange diese Rasse die Zeit und den Augenblick der Apokalypse, den sie jetzt erlebt, nicht annimmt, verzögert sich die Rückkehr Christi, denn die Urquelle, der Lebendige Gott in Seiner Unendlichen Gnade, wird warten, bis die Seelen sich entscheiden und aufhören, oberflächlich dahinzuleben.

Wird dieser Punkt der Ignoranz und der Gleichgültigkeit verlassen, könnte der gesamte Planet in eine andere Entwicklungsstufe eintreten.

Die Apokalypse ist ein Augenblick, in dem die Menschen alles sehen und erkennen werden. Nichts wird verborgen bleiben. Die Apokalypse ist die Gelegenheit, über sich selbst hinauszugehen, um so die vollkommene Vereinigung mit der Liebe und dem Frieden zu erreichen.

Dies sind die Zeiten, denen sich der Planet und die Rasse werden stellen müssen. Das Gebet wird euch - trotz allem - immer an den sicheren Ort versetzen, welcher der heilige Raum des Höchsten Herzens Gottes ist.

Ich danke Mexiko, dass es Mich aufgenommen hat.

Es liebt und führt euch in Christus

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens